

Vorbemerkungen:

Das Busverkehrsangebot in der Stadt Rheinbach wurde im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Rhein-Sieg-Kreises im Dezember 2015 in Teilbereichen überplant. Weitere Änderungen im Leistungsangebot wurden im Juni 2017 im Vorfeld der Ausschreibung des Linienbündels Rhein-Ahr im benachbarten Landkreis Ahrweiler umgesetzt.

Erläuterungen:

RVK Linie 740

Vor dem Hintergrund der im Juni 2018 anstehenden Betriebsaufnahme der in Teilen des Linienweges parallel zur heutigen RVK Linie 740 verkehrenden Linie 840 der DB Regio Bus Rhein-Mosel GmbH ist eine Modifizierung des Leistungsangebotes der Linie 740 erforderlich. Die Leistungen der Linien 740 und 840 sollen sich zukünftig in den von beiden Linien bedienten Bereichen (südlicher Stadtbereich, Todenfeld) in der HVZ zu einem 30-Minuten-Takt ergänzen. Die Anbindung von Hilberath erfolgt zukünftig durch stündliche Fahrten der Linie 840, die Anbindung durch Fahrten der Linie 740 kann somit entfallen. Zudem ermöglicht die bisherige Fahrgastnachfrage auf der Linie 740 eine Umstellung auf Kleinbus - Bedienung (heute Standardbus). Durch den Einsatz eines Kleinbusses können die Innerorterschließungen im Bereich Merzbach und Schlebach optimiert und eine höhere Haltestellendichte erreicht werden.

RVK Linie 813 „Rheinbacher Stadthüpfen“

Das Leistungsangebot der RVK Linie 813 soll modifiziert werden. Wenig nachgefragte Stadtbereiche und Haltestellen sollen zukünftig nicht mehr angefahren werden. Bislang stark frequentierte Haltestellen und innerstädtische Bereiche (Ärztelhaus, Bahnhof, Einzelhandelsstandorte, Waldfriedhof) werden weiterhin bedient. Die bisherige Linienführung soll dementsprechend in Teilbereichen geändert werden.

Die neue Linienführung und die Haltestellenstandorte werden im Zuge der weiteren Planung mit den zu beteiligenden Akteuren noch endabgestimmt.

Die bislang auch durch die Linie 813 angefahrenen Haltestellen „Breslauer Str.“ und „Öhlmühlenweg“ im südlichen Stadtbereich werden zukünftig allein durch die Linien 740/840 angefahren, die hier in etwa alle 30 Minuten verkehren. Mit der Linie 740 ist das Rheinbacher Ärztelhaus aus dem südlichen Stadtbereich zukünftig stündlich ohne Umstieg durch eine Umlaufverknüpfung der Linien 740 und 747 erreichbar. Zudem wird zukünftig auch eine stündliche Busanbindung des Haltepunktes Römerkanal durch den „Stadthüpfen“ mit Anschluss von/zur S23 aus/in Richtung Bonn und Euskirchen ermöglicht.

Die Überplanung der Linien 740 und 813 wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach am 19.06.2018 beraten. Sofern der Ausschuss die vorgestellten Maßnahmen unterstützt, können diese nach erfolgter Fahrzeugbeschaffung eines zusätzlichen Kleinbusses durch die RVK, voraussichtlich im ersten Halbjahr 2019 zur Umsetzung kommen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Veränderungen annähernd kostenneutral realisiert werden können.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)

Anhang 1: Neukonzeption Linie 740n „Rheinbacher Landhüpfer“ (Planung)

Anhang 2: Weiterentwicklung Linie 813 „Rheinbacher Stadthüpfer“ (Planung)

Anhang 3: ÖPNV Erschließung Innenstadt (Planung)